Neuer Rathaus-Korrespondent
2. Blatt Nr. 1672
Herausgeber A. Mayreder. Redakteur K. Tyl
14. Jahrg. Wien, Montag 3./10 1904.

Wiener Stadtrat.

Sitzung vom 3. Oktober.
Vorsitzender: V. B. M. Neumayer.

Auf einen Bericht des Mk. Dr. Krasa wurden für die Ausfassung von Wasserstandsmessern für die städtischen Volksbäder im 3., 10., 13. und 20. Bezirk 1600 Kronen bewilligt.

Gegen Herstellung der Leitung von Gas und Wasserstandsmessern für den Bedarf der städt. Wasserleitungen von 1905 bis 1907 wird eine öffentliche Offertverhandlung ausgeschrieben werden.

Mk. Kaiser beantragt für die Herstellung von 3 transparenten Zifferblättern für die Uhrmühle auf der Laudongasse Pfarrkirche im 13. Bezirk 5130 Kronen zu bewilligen (Ang.)

Dem Ansuchen des Direktors der Schule 13. Bez. Hundsgasse 19 um Überlassung des Turnsaales zur Abhaltung pop. Elternkonferenzen wird Folge gegeben.

Auf einen Bericht des Mk. Braun, wird die Umwölbung des abzweigenden Hauptkanales der städt. Realität 15. Bezirk Friedgasse 10 genehmigt.

Mk. Lueger beantragt für die Verlegung der Kabel- u. Leitungen der freiwilligen Feuerwehr Unter-Meidling von alten Depot in der Schulhausgasse bis zum neuen Depot in der Rückertgasse 6380 Kronen zu bewilligen. (Ang.)

Die Pauschalbestellung für den zur Straße abzutretenden Grund bei der Realität 5. Bezirk, Schlossgasse 16 per 13·12 m² wird mit 30 Kronen per m² festgesetzt.

Das vom Mk. Braun vorgelegte Projekt für die Pflasterung des Hietzinger und Margaretner Gürtels vom Hauptzollamtsplatz bis zur Mandl'schen Realität wird der Mk. Metzlanddirektion mit den Kostenerfordernisse von 255.195 K genehmigt.

Auf einen Berichte des Mk. Hörmann wurden für die Herstellung einer Mutzmauer beim Rinderstall IX gegen die Döblergasse sowie für die Ausbesserung der Kanzenstützmauern vor den Hallungen IX und XI gegen die Nikolsmarkergasse 9732 K bewilligt.

Das vom Mk. Zatzka vorgelegte Projekt für den Kanalbau in der verlängerten Hungergasse im 13. Bez. zwischen der Speisgasse und der Lainzerstraße wird mit einem Kostenerfordernisse von 4400 K genehmigt.

Auf einen Berichte des Mk. Hörl soll der Ausschussordinarius vor dem Hause Ottakring Richard Wagner-platz 5 passiert werden (Ang.)

Das Projekt für den Kanalbau in der Kreitnergasse zwischen Hetzen- und Jahnstraße im 16. Bezirk wird mit einem Kostenerfordernisse von 5800 Kronen genehmigt.

Mk. Hassky beantragt das Projekt für die Verlegung der Hirschwasserleitung in der Hüttendorferstraße, Hörndlgasse u. am Lorenzerplatz im 6. Bezirk mit einem Kostenerfordernisse von 5200 K zu genehmigen. (Ang.)

Die Pauschalbestellung für den zur Straße abzutretenden Grund bei der Realität Mariahilf, Esterhazygasse 8 per 27·96 m² wird mit 70 K per m² festgesetzt.

Übernahme von Koks. Der Stadtrat hat auf einen Berichte des Mk. Hassky beschlossen, von 34 Waggon Koks aus den städtischen Gaswerken in einer Gesamtmenge von 2365 Metergentner zu übernehmen. Die Gemeindeämter benötigen für 25 und 100 Meter-Zentner. Zuteilt werden folgenden Vereinen: Kinderbeschäftigungsverein im 1. Bezirk; Leopoldstädter Kinderspital-verein; Kleinkinderbewahranstalt am Tuchlauben; im 3. Bez. St. Josef Knaben Asylverein; Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe; Verein zur Erziehung armer Kinder; Kinderbewahranstalt unter dem Dreifaltigkeitsberge; Kongregation der Dienerinnen des hl. Herzen Jesu; Kloster der Barmherzigen; Marianumstall; Mariagrotte im Erzgebirgsverein; Kongregation der Töchter des göttlichen Heilandes im 7. Bezirk; St. Carolinenverein im 7. Bezirk; Marien Knabenasyl im 7. Bezirk; im 9. Bezirk: Mädchenasyl der barmherzigen Schwestern; Klein-kinderbewahranstalt im Pfarr-bezirk Liechtental; Asylverein der Wiener Universität; Verein zur Beschäftigung armer Mädchen; im 10. Bezirk: Kongregation der Töchter des göttl. Heilandes in Wien, St. Leopoldskloster der Franziskanerinnen-Missionärinnen Mariens; Wohltätigkeitsverein „Mater admirabilis"; im 11. Bezirk: Kindergarten der Elisabeth Reinalt'schen Kongrega-tion der barmh. Schwestern vom hl. Kreuze; im 13. Bez: Verein der Kinderfreunde, Penzing, Komitee des Kaiser Franz Josef I. Jubiläums Reformalerziehungsheim für arme Frauen, Kongregation der Dienerinnen des hl. Herzens Jesu, Kleinkinder-Bewahranstalt zu Hetzendorf, Penzing, Wiener Schutzverein zur Rettung verwahrloster Kinder, Kongregation der barmh. Schwestern vom hl. Kreuz, Penzing vom Hietzinger Asyl (Antonius Asyl) im 15. Bezirk; Verein zur Erhaltung des Marie Josefinenhauses armer Kinder, Bewahr- und Kinderbeschäftigungs-anstalt im 16. Bezirk; Kongregation der barmh. Schwestern vom hl. Kreuz Hernals (Dreimaster), Kath. Schulverein für Österreich (Lehrer-seminar) und Kongregation der barmh. Schwestern vom hl. Vincenz von Paul im 18. Bezirk, Asyl für obdachlose Familien im 20. Bezirk.

Subventionen. Der Stadtrat hat auf einen Berichte des Mk. Dr. Krasa dem österr. Verein „Vogelkunde u. Vogelschutz" in Wien 200 K, dem Zentralverein für Vieh-zucht in Österreich 500 K, dem Verein zum Schutze des österr. Rebenbaues in Krems 200 K, dem Rebenbauver-ein in Grinzing 1600 K, dem Rebenbauverein im 17. Bezirk 800 K, jenen im 18. und 19. Bezirk je 600 K, auf einen Berichte des Mk. Hr. Graber dem Lehrerverein der Pfleglinge des städt. Versorgungs-hauses in Mauerbach 300 K als Subventionen bewilligt.